Selbsthilfe News Bonn

Aktuelle Themen

- Neue Kollegin stellt sich vor
- Selbsthilfetag auf dem Bonner Münsterplatz
- Buchlesung im Literarischen Salon
- „Zukunftsträume“ – ein Kunstprojektangebot für Gruppen
- Gruppenvorstellung: PKD Familiäre Zystennieren e. V.
- In eigener Sache – Hundeverbot in der Selbsthilfe-Kontaktstelle
- Medizinstudiernde lernen die Selbsthilfe kennen
- Fachtagung zum Thema Cannabis
- „siegburg gesund“ – Die regionale Gesundheitsmesse
- Termin Erfahrungsaustausch
- Neue Gruppe in Gründung: Angehörige von Zwangserkrankten
- Neue Sucht- und Angehörigengruppe in der PAUKE
- CIO-Krebs-Informationstag 2017

Hallo {VORNAME} {NACHNAME},

bevor wir uns in den Sommerurlaub verabschieden, möchten wir Sie noch über die aktuellen Termine und Planungen aus der Kontaktstelle informieren.

Das Ereignis des Jahres – der Selbsthilfetag – war ein sonniger Erfolg. Sie erhalten eine kurze Zusammenfassung von uns in dieser Ausgabe.

Personell haben wir aufgestockt. Unsere neue Kollegin wird sich Ihnen hier vorstellen. Persönlich werden Sie sie zum nächsten Erfahrungsaustausch kennenlernen. Auch diesen Termin finden Sie hier.

Wir wünschen Ihnen eine angeregte, informationsreiche Lektüre mit diesem Newslettter und verbleiben mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer.

Kerstin Gerisch
für das Team der Selbsthilfe-Kontaktstelle

Neue Kollegin stellt sich vor

Liebe Leser,

ich, Lea Steinhoff, möchte mich Ihnen als neue Mitarbeiterin der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn und des Selbsthilfe-Büros Euskirchen vorstellen.

Als Sozialarbeiterin (B.A.) mit beruflicher Vorerfahrung in der Seniorenarbeit freue ich mich, das breite Spektrum der Zielgruppen in der Selbsthilfe kennenzulernen. In Bonn werde ich meinen Schwerpunkt auf die „Junge Selbsthilfe“ setzen.

Nach meiner Einarbeitungszeit von Juli bis September werde ich ab

Fortbildung für Selbsthilfegruppen

Gruppe Sozialphobie präsentiert sich im Netz

Themenliste der Selbsthilfegruppen in Bonn

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn

Ihre Ansprechpartnerinnen (v. l. n. r.): Kerstin Gerisch, Kyriaki Nikodimopoulou, Gabriele Kuchem-Göhler und Lea Steinhoff (ohne Foto)

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn
Lotharstr. 95 | 53115 Bonn

Tel.: 02 28 | 91 45 917
Fax: 02 28 | 28 04 975

E-Mail: selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org

Sprechzeiten:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung.

www.selbsthilfe-bonn.de

Termin Erfahrungsaustausch

Donnerstag, 14. September um 19 Uhr in der Selbsthilfe-Kontaktstelle, Lotharstraße 95 im UG, Raum 1.

Erfahrungsaustausch für alle Selbsthilfegruppen, die andere Gruppen kennen lernen, oder Neuigkeiten, Probleme und Gelungenes aus der Selbsthilfegruppe vorstellen

dem 1.9. mit je 10 Std. für Euskirchen und Bonn tätig sein.

Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Selbsthilfetag auf dem Bonner Münsterplatz

Zweiunddreißig Bonner Selbsthilfegruppen nutzten den Selbsthilfetag am 24. Juni, um sich, ihr Thema und ihre Arbeit zu präsentieren.

Der direkte Kontakt, das persönliche Gespräch zählen manchmal mehr als ein Flyer oder ein Internetauftritt.

Das Wetter meinte es gut mit der Veranstaltung, die Presse zeigte sich interessiert. Alle, die nicht teilnehmen konnten, können hier die Zusammenfassungen der Bonner Rundschau und des General-Anzeiger lesen.

Buchlesung im Literarischen Salon

Einen so vollen, bunten Literarischen Salon gab es lange nicht.
Die Buchlesung „Zwei Leben - geboren als Mädchen in Somalia“ – eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Zentralbibliothek Bonn und der Selbsthilfe-Kontaktstelle – war ein Erfolg.

Frau Lul Autenrieb kam vor 30 Jahren aus Somalia nach Deutschland, nachdem sie von ihrem Ehemann halbtot geprügelt wurde. Sie schrieb ihre Geschichte des Leids, der Flucht, der Ankunft in Deutschland gemeinsam mit der Bonner Journalistin Stephani Streloke auf. Es entstand eine beeindruckende, Mut machende Biografie. Frau Autenrieb lebt den Gedanken der Selbsthilfe und möchte ihn an andere Betroffene weitergeben. Ihre eindeutige Botschaft: Erkennt die Chancen! Wartet nicht auf Hilfe von oben, seid aktiv und nehmt euer Schicksal in die eigene Hand!

Damit dieses wertvolle Buch gedruckt und dann auch einen großen Leserkreis finden kann, sind 140 verbindliche Vorbestellungen des Werkes nötig. Es fehlen noch ca. 100. Wenn Sie das Projekt unterstützen wollen, können Sie sich in einer der bereitliegenden Listen eintragen lassen und bekommen dann nach dem Druck (geplant 11/2017 im Free Pen Verlag Bonn) ein Exemplar. Es kostet ca. 12 €.

Gerne können Sie sich bei Interesse melden und wir merken Sie vor.
Kontakt: selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org oder St.Streloke@gmx.net

Hier finden Sie eine Leseprobe des Buches (PDF)

„Zukunftsträume“ – ein Kunstprojektangebot

möchten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Das Team der Selbsthilfe-Kontaktstelle moderiert und Sie bringen die Themen mit.

Rückfragen bei
Frau Kuchem-Göhler
Tel.: 0228 91 45 917
oder per E-Mail

Neue Gruppe in Gründung: Angehörige von Zwangserkrankten

Zwanghafte Gedanken und Verhaltensweisen sind nicht nur für die Betroffenen sondern auch für die Angehörigen belastend. Der Austausch mit anderen Angehörigen kann hilfreich sein für eine besseres Verständnis und eine bessere Akzeptanz der Probleme.

Eine Gruppe zu diesem Thema ist in Gründung. Interessierte sind noch herzlich willkommen und können sich melden unter: Selbsthilfe-Kontaktstelle, Lotharstraße 95, 53115 Bonn, Tel: 0228-914 59 17 oder per E-Mail.

Weitere Informationen (PDF)

Neue Sucht- und Angehörigengruppe in der PAUKE

PAUKE Bonn gGmbH

für Gruppen

„Kunst ist eine Möglichkeit Gefühle auszudrücken, sich ihrer gewahr zu werden, aber auch diese zu beeinflussen. Letzterer Effekt kann sich sehr positiv auf das Wohlbefinden des künstlerisch Tätigen auswirken.“

So beschreibt Anna Thinius das Grundanliegen ihres Kunstprojektangebotes für Selbsthilfegruppen. In diesem Projekt „Zukunftsträume“ geht es um die Herausarbeitung von Wünschen, Luftschlössern und Sehnsüchten. Es ist eine Übung im positiven Denken. Diese Workshops sind kein Heilmittel, aber ein Hilfsmittel, den Teufelskreis des negativen Denkens zu durchbrechen.

Die Teilnehmer können aus verschiedenen Gestaltungstechniken wählen. Möglich sind z. B. Collagen oder Arbeit mit Pastell und Kreide. Gruppen mit „Gesundheitsbezug“ können einen Projektantrag bei der AOK für die Finanzierung stellen. Wir beraten Sie gerne!

Gruppen, die sich dafür interessieren, melden sich bitte bei: thinius.design@googlemail.com oder selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org.

Gruppenvorstellung: PKD Familiäre Zystennieren e. V.

Der PKD Familiäre Zystennieren e.V. arbeitet für Sie in drei Bereichen:

PKD Familiäre Zystennieren e.V.

Selbsthilfe
Bei uns können Sie sich informieren, mit anderen Patienten austauschen und erhalten fundierte Informationen.

Prävention
Wir klären Sie frühzeitig über die seltene Erkrankung auf, bereiten Ärzte besser auf Diagnosen vor und rücken die Krankheit in das öffentliche Bewusstsein.

Forschung
Wir möchten, dass Sie trotz Krankheit mit möglichst wenigen Auswirkungen leben können. Deshalb unterstützen wir die Therapieforschung in Deutschland durch Zusammenarbeit mit Fachleuten weltweit.

Sind Sie erkrankt an Zystennieren?
Dies ist kein Grund Angst zu bekommen,- sondern ein Anlass, sich frühzeitig über Zusammenhänge und Therapiemöglichkeiten zu informieren.

Wir sind für Sie da

Im Suchtbereich haben sich neue Gruppen für Betroffene und deren Angehörige gegründet. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Weitere Informationen (PDF)

CIO-Krebs-Informationstag 2017

CIO Centrum für Integrierte Onkologie Köln Bonn

Der/die Patient(in) im Mittelpunkt der interdisziplinären Versorgung

Samstag, den
09. September 2017
09:00 - 15:30 Uhr

Mehr Informationen können Sie dem Flyer entnehmen.

Flyer als PDF

Fortbildung für Selbsthilfegruppen

DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE AKADEMIE LV NRW e.V.

Die Paritätische Akademie NRW bietet regelmäßig Fortbildungs-veranstaltungen für Interessierte aus den Selbsthilfegruppen an. Die Teilnahme ist in den meisten Fällen kostenfrei. Die aktuellen Angebote und Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.selbsthilfe-bonn.de

Gruppe Sozialphobie präsentiert sich im Netz

Nach der Diagnose machen sich Ängste und Unsicherheiten breit. Dagegen helfen verlässliche Informationen, medizinische Beratung und der Austausch mit betroffenen Menschen in einer ähnlichen Situation.

Wir informieren auf mehreren Ebenen. Mitglieder erhalten Zugang zu unserem Intranet mit vielen Infomaterialien und Terminen. Eine gedruckte Infomappe, die jedes Mitglied erhält und einen Newsletter, der per E-Mail alle zwei Monate versandt wird, ergänzen die Informationen. Ebenso sind wir in den "sozialen Medien" präsent. Wir haben eine Internetseite www.pkdcure.de, eine Facebookseite und innerhalb des FB-Auftrittes mehrere geschlossene Foren, in denen man sich geschützt austauschen kann. Auch auf Twitter sind wir vertreten.

Hier können Sie den vollständigen Artikel unserer Gruppenvorstellung als PDF runterladen!

Wir wollen den Gruppen mit diesem Newsletter eine Plattform bieten, sich vorzustellen, neue Informationen über ihre Arbeit zu veröffentlichen oder einfach über „ihr“ Krankheitsbild zu informieren.

Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, melden Sie sich bitte bei uns: selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org

In eigener Sache – Hundeverbot in der Selbsthilfe-Kontaktstelle

Liebe Selbsthilfegruppen,

wir wurden von einem betroffenen Selbsthilfegruppenmitglied darauf hingewiesen, dass ausgebildete Assistenz- und Blindenführhunde in öffentlichen Gebäuden des Gesundheitswesens mitgebracht werden dürfen.

Damit heben wir das im letzten Jahr erteilte Hundeverbot für Assistenz- und Blindenführhunden auf. Die Rechtsgrundlage finden Sie unten.

Ich bedaure, dass ich mich im Vorfeld des Hundeverbotes nicht umfänglich mit dem Thema auseinander gesetzt habe.

Mit besten Grüßen
Gabriele Kuchem-Göhler

www.behindertenbeauftragter.de

Medizinstudiernde lernen die Selbsthilfe kennen

Schritt vorwärts

Selbsthilfegruppe bei sozialen Ängsten und Schüchternheit in Bonn

Die neue eigene Webseite der Selbsthilfegruppe bei sozialen Ängsten und Schüchternheit "Schritt vorwärts" ist ab sofort online aufzurufen unter:

www.schritt-vorwaerts.de

Themenliste der Selbsthilfegruppen in Bonn

Damit Sie jederzeit eine Übersicht über die Selbsthilfegruppen in Bonn haben, finden Sie folgend aktuellen Gruppen und deren Treffzeiten:

Download Themenliste (PDF)

Download des Newsletters

Hier können Sie sich den Newsletter als PDF herunterladen.

Download des Newsletter

Newsletter-Archiv

Hospitationstermine für Medizinstudierende im WS 2017/18 vom 10.10.2017 bis 20.1.2018 gesucht.

Wenn Sie eine Selbsthilfegruppe sind und Medizinstudierenden einen Einblick in Ihre Gruppenarbeit und das Leben mit einer chronischen Erkrankung oder einem Schicksalsschlag geben möchten, können Sie sich melden.

Das Gruppentreffen; ggf. auch mehrere, muss in der Zeit vom 9.10.2017 bis 20.1.2018 liegen.

Geben Sie bitte Datum, Ort und Zeit des Treffens, eine Kontaktperson mit E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, ggf. Homepage und Inhalt/Themenschwerpunkt des Treffens an.

Anmeldung und mehr Infos:
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Lotharstraße 95, 53115 Bonn
E-Mail: selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org

Fachtagung zum Thema Cannabis

Derzeit findet eine Debatte in Politik, Gesellschaft und Medizin über eine Neuorientierung der Drogenpolitik bezogen auf Cannabis, statt.

Etliche Fragen zu den Auswirkungen auf Jugendliche, im Kontext der Legalisierungsdebatte, sind in der Fachöffentlichkeit bislang weitgehend unbeantwortet geblieben. Wir möchten zu unterschiedlichen Fragestellungen aus den Bereichen Prävention, Beratung, Behandlung, Medizin und Recht fachliche Impulse bieten und mit den Teilnehmenden aus Suchthilfe, Jugendhilfe, Medizin und Politik ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesem Fachtag mit einem hoch aktuellen gesellschaftlichen Thema.

Anmeldung
Marion Ammelung (Einrichtungsleiterin)
Fachstelle für Suchtprävention – Kinder-, Jugend-, Elternberatung
Uhlgasse 8, 53127 Bonn
Tel.: 0228 - 688 588 0, Fax: 0228 - 688 588 10
E-Mail: update@cd-bonn.de

Artikel als PDF zum Download

www.suchthilfe-bonn.de

„siegburg gesund" – Die regionale Gesundheitsmesse

Hier können Sie sich alle Newsletter nochmal anschauen oder im Rahmen einer Volltextsuche, einzelne Themen, Gruppen, Neugründungen oder Veranstaltungen recherchieren.

Hier geht es zum Archiv.

Am **24. September 2017 von 10:00 - 17:00 Uhr** findet in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg, die 2. Gesundheits-, Wellness und Fitnessmesse „siegburg gesund“ statt.

Unter siegburg-gesund.de finden Sie weitere Informationen.

Werden Sie Aussteller!
Ehrenamtliche Non-Profit-Selbsthilfegruppen können sich kostenfrei präsentieren.

Das Anmelde-Formular für Selbsthilfegruppen gibt es hier.

Dieser Newsletter wurde an {EMAIL[STD:]} gesendet. Dieser Newsletter ist eine exklusive Leistung im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach §20h SGB V und wird gefördert von: BARMER, TK, DAK-Gesundheit, KKH und HEK - Koordination: vdek NRW. Diese E-Mail wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier.

DER PARITÄTISCHE
SELBSTHILFE-KONTAKTSTELLE
Bonn

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn
Lotharstr. 95 | 53115 Bonn

Tel.: 02 28 | 91 45 917
Fax: 02 28 | 28 04 975

selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org
www.selbsthilfe-bonn.de

© Der Paritätische | Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn